



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres



Feuerwehr Hamburg

Jahresbericht 2008

Dieser Bericht ist auch im Internet verfügbar:
www.feuerwehr.hamburg.de

Feuerwehr





Inhaltsverzeichnis

1	Statistik gemäß Standard der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF).....	3
1.1	Aufgaben der Feuerwehr	3
1.2	Struktur der Feuerwehr	3
1.3	Strukturbeschreibung des Stadtgebietes	4
1.4	Verkehrsinfrastruktur	4
1.5	Sonstige Gefahrenschwerpunkte	4
1.6	Vorgabe für die Fahrzeit als Planungsgröße.....	5
1.7	Beschreibung der Feuerwehr	5
1.8	Anzahl der Feuer- und Rettungswachen.....	5
1.9	Zuordnung der Stellen der BF	6
1.10	Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen	6
1.11	Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehreinheiten	7
1.12	Werk- / Betriebsfeuerwehren	7
1.13	Struktur des Rettungsdienstes	7
1.14	Mitwirkende Organisationen	7
1.15	Organigramm	8
1.16	Freiwillige Feuerwehren – Selbstverwaltungsbereich.....	9
1.17	Einsatzstatistik Feuerwehr	10
1.18	Alarmierungen.....	10
1.19	Brände	10
1.20	Hilfeleistungsalarme.....	10
1.21	Rettungsdienst	10
1.22	Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs.....	11
1.23	Gesamtalarmierungen der FF.....	13
1.24	Fahrzeug- und Gerätebestand.....	14
2	Weitere Informationen und Statistiken 2008.....	16
2.1	Eingehende Notrufe	16
2.2	Brände.....	17
2.3	Hilfeleistungen.....	17
2.4	Rettungsdienst	18
2.4.1	Feuerwehr.....	18
2.4.2	Bundeswehr.....	18
2.4.3	Hilfsorganisationen	18
2.4.4	ADAC – Luftrettung GmbH	18
2.4.5	Von der Feuerwehr disponierte Rettungsdiensteinsätze	18
2.5	Einsätze der Werkfeuerwehren	19
2.6	Kampfmittelräumdienst	20
2.7	Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Landesfeuerweherschule	21
2.8	Feuerwehr-Informations-Zentrum.....	21
2.9	Dienstunfälle	22
2.10	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	23
2.11	Anzahl der eingestellten F-Beamten.....	24
2.12	Altersstruktur im feuerwehrtechnischen Dienst.....	24
2.13	Altersstruktur der übrigen Beschäftigten.....	24
3	Einige besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr	25
	Impressum.....	29



1 Statistik gemäß Standard der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF)

Name der Stadt	Freie und Hansestadt Hamburg
Einwohnerzahl	1.770.629*
Gesamtfläche	755,2 km ²
	*Stand: 2007

Adresse und Postanschrift der Feuerwehr Hamburg	Westphalensweg 1 D-20099 Hamburg
Telefon:	+49 40 - 42851 – 0
Fax (Poststelle):	+49 40 - 42851 – 4119
E-mail:	poststelle@feuerwehr.hamburg.de
Internetadresse:	www.feuerwehr.hamburg.de

Leiter der Feuerwehr	Dipl.-Ing. Klaus Maurer
Dienstszitz des Oberbranddirektors	Westphalensweg 1 20099 Hamburg
Telefon:	+49 40 - 42851 – 4001
Fax:	+49 40 - 42851 – 4009
E-mail:	FL@feuerwehr.hamburg.de

1.1 Aufgaben der Feuerwehr

Brandschutz, Technische Hilfeleistung	Ja
Notfallrettung	Ja
Kampfmittelbeseitigung	Ja
Katastrophenschutz	Mitwirkung
Krankenbeförderung	nein

1.2 Struktur der Feuerwehr

Zahl der Feuerwachen	22
Zahl der Rettungswachen BF	32
Technik- und Umweltschutzwache	1
Zahl der Feuerwehrhäuser FF	87
Feuerwehrtechnischer Dienst der BF	2.255, davon 25 Frauen im Einsatzdienst
Ehrenamtliche Angehörige der FF	2.577, davon 181 Frauen im Einsatzdienst
Zahl der Einsätze Brandbekämpfung	8.981
Zahl der Einsätze Hilfeleistung	23.016
Zahl der Einsätze Rettungsdienst	196.518
Gesamthaushalt der Stadt	10.634.400.000 €
Gesamthaushalt der Feuerwehr	171.300.000 €



1.3 Strukturbeschreibung des Stadtgebietes

Einwohnerzahl (Stand:2007)	1.770.629
Gebietsgröße	755,2 km ²
Flächenbezogene Einwohnerzahl	2.345 Ew/km ²
max. Ausdehnung Nordost – Südwest	40 km
max. Ausdehnung Südost – Nordwest	42 km
max. Höhenunterschied	116 m
Länge der Stadtgrenze	205 km

1.4 Verkehrsinfrastruktur

BAB-Länge im Stadtgebiet	82 km
BAB-Zuständigkeit außerhalb	0 km
Fernverkehrsschienenweg im Stadtgebiet	146 km
Fernverkehrsschienenwege Zuständigkeit außerhalb	0 km
Bundeswasserstraßen	47 km
U-Bahn	101 km
S-Bahn	215 km
Flugplätze (Fuhlsbüttel, Airbus GmbH)	2
Häfen (einschl. Sportboot- und Yachthäfen)	30
Militärische Anlagen	2

1.5 Sonstige Gefahrenschwerpunkte

Kernkraftwerke innerhalb 25 km Radius	2
Chemieanlagen (gemäß Seveso II – Richtlinie)	37

Flächennutzung, gegliedert nach:

Gebäude- und Freiflächen	275 km ²	36,4 %
Gartenflächen, Wiesen, Erholungsflächen	59 km ²	7,8 %
Betriebsflächen	7 km ²	1,1 %
Verkehrsflächen	92 km ²	12,2 %
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	192 km ²	25,4 %
Waldflächen	44 km ²	5,8 %
Wasserflächen	61 km ²	8,1 %
Sonstige Flächen	24 km ²	3,2 %

Quellennachweis: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein



1.6 Vorgabe für die Fahrzeit als Planungsgröße

Brandschutz	nach Risikoklassen 5 / 8 / 10 / 15 Minuten
Rettungsdienst	RTW: 5 Minuten NEF: 12 Minuten

1.7 Beschreibung der Feuerwehr

Zuständigkeit der Feuerwehr

Brandschutz / Technische Hilfeleistung	Ja
Rettungsdienst	Ja
Katastrophenschutz	Mitwirkung
Zivilschutz	Mitwirkung
Überörtliche Leitstellenzuständigkeit ¹⁾	ja
Integrierte Leitstelle Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	ja

Sonstige Zuständigkeiten

Sonderabfallbeseitigung	nein
Ölsperabeseitigung (erste Sicherungsmaßnahmen)	ja
Kampfmittelbeseitigung	ja
Tierkörperbeseitigung (tote Tiere)	nein
Deichverteidigung / Wasserwehr	ja

1.8 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen

	BF	FF	WF
Feuerwachen	22	---	4
Darunter			
Löschbootstationen	2		
Rettungswachen	32	---	---
Arztbesetzte Rettungsmittel	8		
6 NEF Stützpunkte in Krankenhäusern			
2 NEF Stützpunkte an Rettungswachen			
Feuerwehrrhäuser FF	---	87	---
FF im Standort BF	---	---	---
RTH-Stationen	---	---	---
Flughafenwachen	---	---	2
Messewachen	---	---	---
Sonstige	1	Kampfmittelräumdienst	
	1	Technik- und Umweltschutzwache	
	3	NAW-Stützpunkte sonstiger Träger	
	2	RTH-Stützpunkte sonstiger Träger	

¹⁾ Vermittlung freier Brandbetten für Schwerstbrandverletzte in Deutschland.



1.9 Zuordnung der Stellen der BF

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Arbeitnehmer
Führungsdienste	19	88	-	-
Wachabteilungen und Direktionen	-	231	1.628	-
Rettungsleitstelle	1	16	36	-
Rettungsdienst	in den Wachabteilungen enthalten			
Technische Dienste F-Beamte	2	10	14	128
Andere	-	6	4	In den Bereichen
Verwaltung F-Beamte	-	12	6	Techn. Dienste
Andere	1	18	19	und Verwaltung
Ausbildungsstellen	-	15	90	8
Sonstige	-	-	-	-

1.10 Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen

	Führungsdienst	Tag	Nacht
Amtsleitung FL-Dienst ¹⁾		1	1
A-Dienst		1	1
B-Dienst		3	3
Ltd. Notarzt ¹⁾		2	2
K-Dienst (Sprengmeister) ¹⁾		1	1
ORGL (Organisatorischer Leiter Rettungsdienst)		1	1
U-Dienst (Umwelt)		1	1
Pressesprecher ¹⁾		1	1
Lagedienstführer		1	1
Befehlswagenführer		1	1
	Rettungsleitstelle	9	7
	Einsatzdienst	Tag (12h)	Nacht (12h)
Brandschutz, Technische Hilfe		259+28 ²⁾	229+38 ²⁾
Notfallrettung		106	96

- 1) teilweise Rufbereitschaft
- 2) Sonderfunktionen
(z.B.: Löschboote,
Wechseladerfahrzeuge,
Gerätewagen usw.)



1.11 Anzahl und Stärke von Freiwilligen Feuerwehreinheiten

Freiwillige Feuerwehren	87
Gesamtstärke	2.577, davon 181 weiblich
Anzahl der Jugendfeuerwehren	53
Gesamtstärke	859, davon 141 weiblich

1.12 Werk- / Betriebsfeuerwehren

	Werkfeuerwehren	Betriebsfeuerwehren
Anzahl der Wehren	6	
Gesamtstärke		nicht ermittelt
hauptberuflich	255	
Zusätzlich einsetzbare nebenberufliche Mitarbeiter	229	

1.13 Struktur des Rettungsdienstes

Träger des Rettungsdienstes	Feuerwehr Hamburg
Träger der Rettungsleitstelle	Feuerwehr Hamburg
Integrierte Leitstelle von Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Feuerwehr Hamburg

1.14 Mitwirkende Organisationen

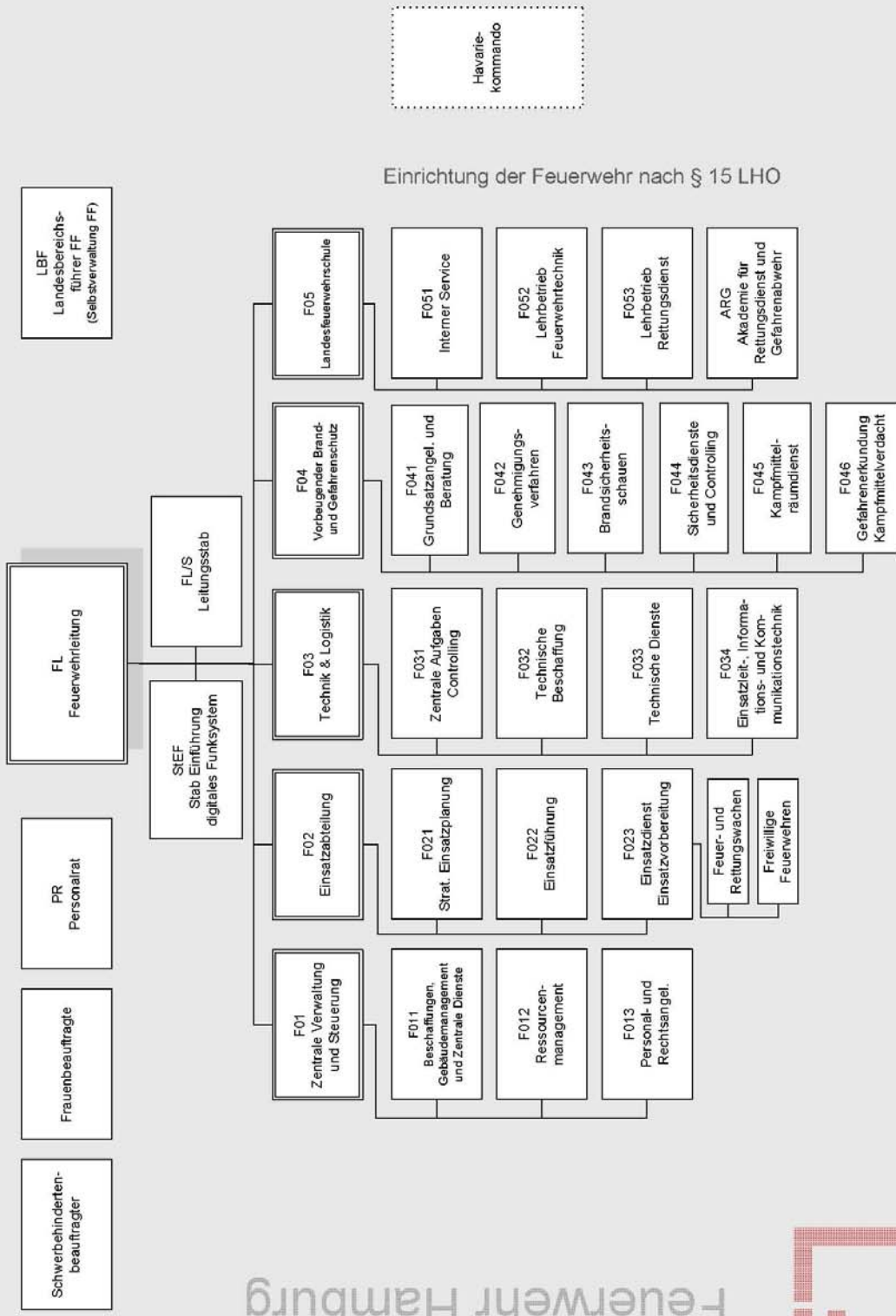
	BF	FF	HiOrg	Privat	BW	sonst.
Notfallrettung	X	X ¹⁾	X ²⁾			
Notarztbetrieb	X		X ³⁾		X	
RTH-Betrieb					X	X ⁴⁾
Krankentransport			X	X		

- 1) 17 FF Erstversorgung
- 2) 1 RTW des DRK
- 3) Notfallverlegungen
- 4) ADAC Luftrettung GmbH

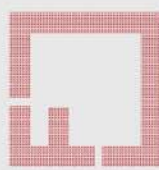
1.15 Organigramm



Stand: 26.01.2009



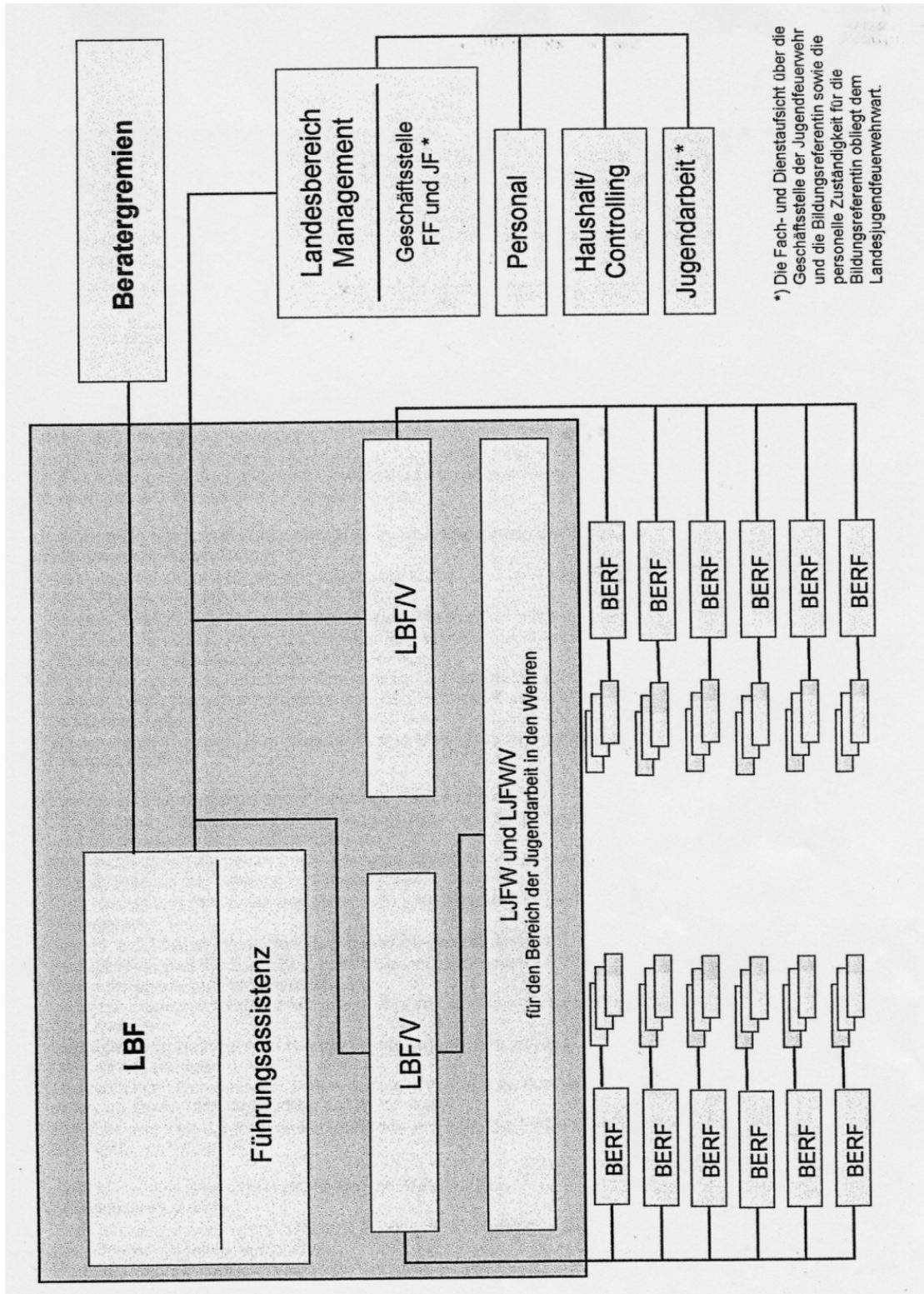
Feuerwehr Hamburg





1.16 Freiwillige Feuerwehren – Selbstverwaltungsbereich

Die Freiwilligen Feuerwehren stellen den ehrenamtlichen Teil der Feuerwehr Hamburg dar. Ihr inneres Gefüge beruht auf den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Selbstverwaltung. Sie stellen sich der sozialen Verantwortung für ihren jeweiligen Stadtteil und wirken durch die Einrichtung von Jugendfeuerwehren in der Jugendarbeit mit.





1.17 Einsatzstatistik Feuerwehr

1.18 Alarmierungen

Brände	8.981
Hilfeleistungen	23.016
Rettungsdienst	196.518
Alarmierungen gesamt	228.515

1.19 Brände

Kleinbrand A	Kleinbrand B	Mittelbrand	Großbrand	Vor Ankunft gelöscht
2.136	1.431	269	25	1.541
Fehlalarmierungen Brand				
Blinder Alarm	Böswilliger Alarm	Fehlalarm BMA	Fehlalarme gesamt	
1.628	146	1.805	3.579	
Brandmeldungen durch automatische BMA				
Anzahl der tatsächlichen, durch BMA gemeldeten Brände / Ereignisse				157
Brandtote				20

1.20 Hilfeleistungsalarme

Umwelt / Gefahrgut	Technische Hilfeleistungen	<i>davon Tiere / Insekten</i>	bei Eintreffen n. erforderlich	Blinder Alarm	Böswilliger Alarm
390	17.627	626	4.654	329	16

1.21 Rettungsdienst

						Gesamt	196.518
Krankenbeförderungen							257
Notfallalarmierungen							196.261
darunter in Verbindung mit							
RTH (BW ¹)	RTH (ADAC)	NAW/NEF (mit BW ¹)	NAW (HiOrg)	Baby- NAW	LNA	ORGL ²	
2.703	1.765	41.579	3.548	568	59	56	

¹ Bundeswehr

² Organisatorischer Leiter Rettungsdienst



1.22 Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs

	2006			2007			2008		
	FEU	EV	HILFE Gesamt	FEU	EV	HILFE Gesamt	FEU	EV	HILFE Gesamt
Bereich Altona F 192									
Rissen	44	57	101	34	55	89	32	41	73
Blankenese	8	33	41	14	32	46	29	24	53
Nienstedten	29	35	64	26	49	75	23	38	61
Osdorf	56	27	83	56	26	82	63	23	86
Groß-Flottbek	42	30	72	35	15	50	59	30	89
Lurup	87	10	97	64	18	82	72	20	92
Sülldorf-Iserbrook	26	14	40	43	24	67	35	8	43
Altona	14	15	29	10	28	38	24	27	51
Ottensen	104	41	145	114	37	151	123	40	163

Bereich Eimsbüttel F 193									
Stellingen	77	30	107	45	53	98	42	54	96
Eidelstedt	102	27	129	94	61	155	81	52	133
Schnelsen	124	33	157	102	33	135	119	32	151
Niendorf	77	23	100	85	55	140	116	48	164
Lokstedt	89	46	135	107	72	179	124	55	179
Eimsbüttel	76	36	112	54	53	107	76	40	116
Pöseldorf	106	114	220	107	119	226	111	76	187

Bereich Nord F 195									
Eppendorf	14	46	60	15	96	111	36	62	98
Fuhlsbüttel	65	43	108	92	70	162	73	41	114
Langenhorn Nord	82	12	94	82	41	123	94	34	128
Groß Borstel	30	11	41	32	15	47	34	13	47
Alsterdorf	94	23	117	86	34	120	97	30	127
Langenhorn	64	22	86	47	39	86	76	40	116

Bereich Wandsbek F 291									
Berne	34	5	39	37	34	71	41	27	68
Farmsen	61	15	76	62	27	89	60	30	90
Oldenfelde Siedlung	33	16	49	29	34	63	32	22	54
Oldenfelde	32	13	45	58	45	103	46	22	68
Meiendorf	23	26	49	37	41	78	41	27	68
Rahlstedt	74	30	104	87	58	145	82	41	123
Tonndorf	113	40	153	135	71	206	91	39	130
Wandsbek-Marienthal	133	51	184	143	84	227	154	89	243



	2006				2007				2008			
	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt
Bereich Alstertal F 292												
Bramfeld	201		56	257	184		99	283	169		55	224
Wellingsbüttel	38		12	50	31		55	86	46		22	68
Poppenbüttel	71		20	91	55		43	98	46		14	60
Hummelsbüttel	34		7	41	40		15	55	34		10	44
Sasel	22		21	43	19		43	62	22		26	48
Barmbek	43		27	70	52		29	81	71		27	98
Winterhude	159		47	206	228		64	292	260		65	325

Bereich Walddorfer F 293												
Volksdorf	44		17	61	42		32	74	37		25	62
Bergstedt	24		15	39	27		41	68	25		29	54
Lehmsahl-Mellingstedt	12	5	8	25	11		27	38	8		22	30
Duvenstedt	14	236	15	265	15	224	15	254	12	234	13	259
Wohldorf	2	35	8	45	1	32	20	53	4	26	6	36
Ohlstedt	5	146	10	161	7	161	13	181	4	163	14	181

Bereich Bergedorf F 294												
Bergedorf	79		30	109	84		17	101	94		19	113
Nettelburg	69		24	93	75		18	93	99		18	117
Lohbrügge	108		53	161	79		51	130	110		28	138
Boberg	10		21	31	13		21	34	16		7	23
Kirchsteinbek	93		23	116	73		21	94	89		29	118
Öjendorf	37		46	83	67		42	109	99		46	145
Bille	11		16	27	8		14	22	16		24	40
Billstedt/Horn	136		64	200	172		82	254	165		59	224

Bereich Vierlande F 295												
Curslack	10	159	5	174	5	159	27	191	11	148	19	178
Altengamme	4	48	12	64	3	62	14	79	9	80	18	107
Neuengamme	4	116	7	127	6	91	12	109	3	106	14	123
Kraul	2	66	9	77	6	76	6	88	6	69	18	93
Kirchwerder Süd	5	121	11	137	9	149	17	175	10	175	19	204
Kirchwerder Nord	3	81	8	92	3	94	23	120	2	106	9	117
Warwisch	2		16	18	5	1	21	27			21	21



	2006				2007				2008			
	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt	FEU	EV	HILFE	Gesamt
Bereich Marschlande F 296												
Billwerder	10		9	19	12		9	21	7		6	13
Allermöhe	13		14	27	9	1	8	18	11		1	12
Reitbrook	2	34	8	44	1	35	2	38		31	13	44
Hohendeich	11	121	13	145	11	94	14	119	5	123	8	136
Neudorf	4	44	10	58	4	51	12	67	2	60	7	69
Spadenland	6	44	16	66	3	66	12	81	3	61	3	67
Moorfleet	30		13	43	39	1	36	76	13		20	33
Fünfhausen	4		2	6	2		9	11	2		9	11
Berliner Tor	10		17	27	5		10	15	22		60	82

Bereich Harburg F 391												
Kirchdorf	149		25	174	80		24	104	106		29	135
Moorwerder	3		8	11	11		23	34	7		4	11
Neuland	14		19	33	20		18	38	14		18	32
Rönneburg	47		19	66	41		28	69	41		24	65
Sinstorf	27		14	41	25		37	62	19		19	38
Marmstorf	28		9	37	50		38	88	23		17	40
Rothenburg/Veddel	27		12	39	73		46	119	61		21	82
Wilhelmsburg	37		21	58	35		16	51	48		14	62

Bereich Süderelbe F 392												
Hausbruch	39		10	49	27		22	49	43		20	63
Harburg	40		17	57	43		16	59	45		16	61
Moorburg	6		9	15	4		8	12	8		9	17
Neugraben	41		9	50	44		18	62	42		17	59
Fischbek	26		7	33	15		11	26	21		11	32
Eißendorf	67		28	95	102		40	142	88		23	111

Bereich Unterelbe F 393												
Finkenwerder	25		14	39	24		26	50	17		30	47
Francop	14		4	18	9		5	14	10		8	18
Neuenfelde Nord	2	68	12	82	7	91	5	103	6	76	7	89
Cranz	2	37	12	51	4	47	3	54	2	41	8	51
Neuenfelde Süd	2	126	26	154	5	147	12	164	5	115	15	135
Neuwerk							28	28			20	20

1.23 Gesamtalarmierungen der FF

	7.254	8.376	8.096
<i>Davon</i>			
Feuer	3.841	3.957	4.224
Hilfeleistungen	1.918	2.837	2.258
Erstversorgungen	1.495	1.582	1.614



1.24 Fahrzeug- und Gerätebestand

Die im Jahr 2008 eingesetzten Fahrzeuge der BF legten insgesamt **4.060.447** Km zurück.

Fahrzeugtyp	2007	2008
Löschfahrzeuge	224	224
HLF	41	41
TLF 16/25	9	9
LF 16	2	2
LF 16-12	85	85
LF 16-TS	29	29
LF 24	3	3
LF 16 KatS	53	53
LRW (Insel Neuwerk)	1	1
LUF	1	1
Hubrettungsfahrzeuge	22	22
DLK 23-12	19	16
TMF 23-12	3	6
Rüst- und Gerätewagen	31	31
RW 1	16	16
GW-Rüst	3	3
GW 1	6	6
VRW	3	3
GW- Taucheinsatz	2	2
GW- Höhenrettung	0	1
GW-KRD	1	0
Schlauchwagen	4	4
SW 2000	4	4
Rettungsfahrzeuge	120	124
NAW	0	0
NEF	11	11
RTW	100	104
Baby-NAW	1	1
IRTW	2	2
GRTW	2	2
GW-Rettungsdienst	4	4
Fernmeldefahrzeuge	7	7
GW-FM	7	7

Fahrzeugtyp	2007	2008
ELW und Kleinfahrzeuge	99	97
ELW	44	44
GW-TEL	6	6
Sonst. Einsatzfahrzeuge	19	18
ABC-ErkKw	10	9
ELW 3	2	2
KLF	18	18
WLF	11	11
Wirtschaftsfahrzeuge	38	38
Versorgungsfahrzeuge	1	1
GW-Versorgung	1	1
Sonstige Fahrzeuge	3	3
Zugmaschine	3	3
Arbeitsmaschinen	10	10
Gabelstapler	8	8
Kehrmaschine	1	1
TMF 54	1	1
Boote	47	47
Löschboote	3	3
Kleinboote	44	44
Kranfahrzeuge	1	1
Fw-Kran	1	1



Fahrzeugtyp	2007	2008
Abrollbehälter	44	44
AB-Kats-Mulde	4	4
AB-Schlauchmaterial	1	1
AB-Rüstmaterial	1	1
AB-Schaum	5	5
AB-Kfz-Versorgung	1	1
AB-Befehlsstelle	1	1
AB-Pritsche Ladebord	4	4
AB-Große Mulde	3	3
AB-Kleine Mulde	1	1
AB-Sandsäcke	1	1
AB-Besprechungsraum	1	1
AB-ABC	1	1
AB-Gefahrgut	1	1
AB-Atemschutzgeräte	3	3
AB-Spüren / Messen	1	1
AB-Hafen	1	1
AB-Kran	1	1
AB-Ölsperre	1	1
AB-Gabelstapler	1	1
AB-Dekontamination	1	1
AB-Pulver	1	1
AB-Pritsche	2	2
AB-Kampfmittelräumung	3	3
AB-Energie	1	1
AB-Wasserversorgung	2	2
AB-Gefahrgut-Übungs- anlage	1	1

Fahrzeugtyp	2007	2008
Anhänger (1 achsig)	55	58
FWA-Lichtmast	2	2
FWA-Rettungsboot	44	44
FWA-Entgiftung	2	2
FWA-Feldkochherd	4	4
FWA-Ausbildung	1	1
FWA-Gasflaschenvers.	1	1
FWA-TSA	1	1
FWA-JF	0	3

Anhänger (2 achsig)	10	10
MOBAS *	1	1
SEPCON *	3	3
FWA-Fahrschule	4	4
FWA-Generator	2	2

Davon Bundesbestand	56	56
LF 16-TS	29	29
AC-ErkKw	10	9
DMF	6	6
Dekon-LKW	7	8
SW 2000	4	4

Gesamt	727	732
---------------	------------	------------

- * MOBAS **M**obile **A**temschutz**s**trecke
* SEPCON **Ö**l-**S**eparationsanlage in **C**ontainer



2 Weitere Informationen und Statistiken 2008

2.1 Eingehende Notrufe

über Notruf 112

über 0112 (Behörden-Fernsprechnet)

über Notruf 110 (Direktverb. zur Polizei)

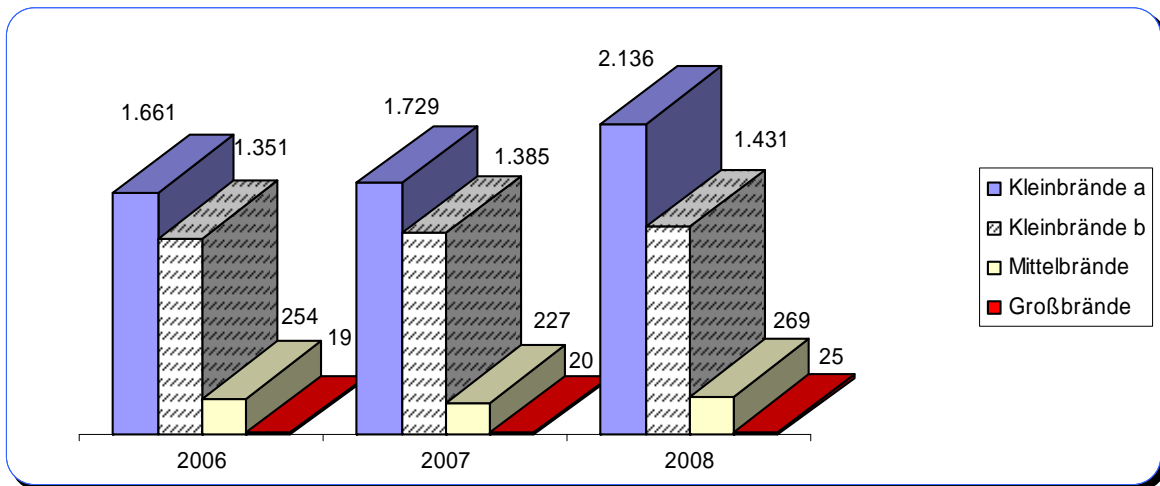
Notrufe gesamt

Eine automatische Erfassung der Anzahl eingehender Notrufe ist zur Zeit wg. erheblicher techn. Umbauten / Systemänderungen nicht möglich.



2.2 Brände

	2006	2007	2008
Brände	4.451	4.727	5.402
Blinde Alarme/b. Eintreffen n. erf.	3.662	3.475	3.579
Gesamt	8.113	8.202	8.981



2.3 Hilfeleistungen

	2006	2007	2008
Techn. Hilfeleistungen / Umwelt	14.119	16.701	17.391
Tierrettungen / Insekten	2.435	613	626
Gesamt	16.554	17.314	18.017
Blinde Alarme/b. Eintreffen n. erf.	4.335	4.861	4.983
Unfugmeldungen	377	9	16
Gesamt	4.712	4.870	4.999
TH / Umweltschutz gesamt	21.266	22.184	23.016



2.4 Rettungsdienst

2.4.1 Feuerwehr			
	2006	2007	2008
Notfallbeförderungen	112.515	112.268	118.260
Krankenförderungen	51	294	257
Gesamt	112.566	112.562	118.517
Hilfeleistungen ohne Beförderung (RTW)	14.215	14.233	13.923
Hilfeleistungen ohne Beförderung (Notarzt)		10.859	12.869
Übergabe an andere (z.B. Polizei)	12.702	11.708	13.215
Notarztbegleitung	8.286	11.775	12.554
Erstversorgung (FF)	1.511	1.582	1.614
Ablehnung/Erstversorgung/Fremdbesetzungen	24.907	20.167	23.826
Gesamt Feuerwehr Hamburg	174.187	182.886	196.518

2.4.2 Bundeswehr			
	2006	2007	2008
Bundeswehr gesamt	5.705	5.915	7.103
davon			
Notfallbeförderungen	4.224	4.411	4.835
Fehlfahrten	1.481	967	1.923
Hilfeleistung ohne Beförderung	Nicht erfasst	537	345

2.4.3 Hilfsorganisationen			
	2006	2007	2008
Hilfsorganisationen gesamt	6.686	8.930	8.795
davon			
Notfallalarmierungen	6.109	8.169	8.082
Fehlfahrten	577	315	323
Hilfeleistung ohne Beförderung	Nicht erfasst	446	390

2.4.4 ADAC – Luftrettung GmbH			
Rettungshubschrauber	1.509	1.688	1.765

2.4.5 Von der Feuerwehr disponierte Rettungsdiensteinsätze			
Gesamt	188.087	199.419	214.181



2.5 Einsätze der Werkfeuerwehren

Unternehmen	Flughafen	NA*	Shell	Holborn	Airbus Deutschland	Phönix
Brände	55	39	4	15	20	6
Davon						
Kleinbrand a	48	13	3	5	17	6
Kleinbrand b	6	10	--	8	2	--
Mittelbrand	--	15	1	1	1	--
Großbrand	1	1	--	1	--	--
Fehlalarme	236	79	45	24	3.029	3
davon BMA	166	78	13	24	3.011	1
Hilfeleistungen	200	38	24	11	1.136	9
davon Gefahrgut/Öl	114	21	19	11	102	5
Erstversorgung bei Notfällen	663	286	23	60	560	16
sonstige Einsätze	2.226	165	8	8	1.782	--
Gesamt :	3.380	607	104	118	6.527	34

Werkfeuerwehren Gesamt

Brände: 139
 Fehlalarme: 3.416
 Hilfeleistungen: 1.418
 Erstversorgung: 1.608
 Sonstige Einsätze: 4.189

*Norddeutsche Affinerie



2.6 Kampfmittelräumdienst

	2006	2007	2008
Anträge auf Luftbildauswertung	1.201	1.947	2.963
Flächensondierung			
Land (m ²)	445.000	821.210	514.096
Wasser (m ²)	90.000	116.605	41.519
Gesamt	535.000	937.815	555.615

Im Jahr 2008 wurden folgende Kampfmittel beseitigt:

Stück	10	Sprengbomben
Stück	25	Phosphorbrandbomben 30 lbs
Stück	125	Stabbrandbomben
Stück	227	Granaten / Geschosse
Stück	41	Treibladungshülsen
Stück	--	Zünder aller Art
Stück	1	Tellerminen
Stück	8	Panzerfäuste
Stück	1	Handgranaten
Stück	39	Gewehrgranaten
kg	--	loser Sprengstoff
Stück	12	Waffen
Stück	2	Waffenteile
Stück	1	gefährliche Gegenstände
kg	7	gefährliche Munitionsteile
kg	26	Munition für Gewehr und Pistole
kg	--	Treibladungspulver, lose

Bruttomasse Kampfmittel (in Tonnen)

	2006	2007	2008
	1,471	22,984	4,354

Explosivstoffmasse (in Tonnen)

	2006	2007	2008
	0,494	2,840	1,402



2.7 Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Landesfeuerwehrschule

(Akademie für Rettungsdienst und Gefahrenabwehr)

Zahl der Lehrgänge	2006	2007	2008
Laufbahnlehrgänge	8	8	13
Funktionsausbildung BF	48	54	51
Fortbildung BF	470	410	460
Aus- und Fortbildung FF	129	117	113
Ausbildung anderer Behörden und Ämter	63	61	62
Ausbildung Werk- /Betriebsfeuerwehren	8	9	10
Sonstige Lehrgänge (Feuerlöschübung u. dgl.)*	414	427	455
Sonderveranstaltungen (Symposien u. dgl.)	7	11	23
Sonstige Veranstaltungen/Seminare	156	157	96
Gesamt:	1.303	1.254	1.283

Zahl der Teilnehmer	2006	2007	2008
Laufbahnlehrgänge	145	156	114
Funktionsausbildung BF	222	277	367
Fortbildung BF	3.986	3.560	3.579
Aus- und Fortbildung FF	1.671	1.640	1.594
Ausbildung anderer Behörden und Ämter	1.092	960	1.135
Ausbildung Werk- /Betriebsfeuerwehren	184	188	123
Sonstige Lehrgänge (Feuerlöschübung usw.)*	5.611	6.713	7.214
Sonderveranstaltungen	502	1.153	1.389
Sonstige Teilnehmer (sonstige Veranstaltungen)	790	400	312
Gesamt:	14.203	15.047	15.927

2.8 Feuerwehr-Informations-Zentrum

Besucherzahl gesamt 20.154

Davon

Schulklassen in der Brandschutzerziehung	229 Klassen mit 6.422 Schülern
Andere Besuchergruppen (Brandschutzerziehung- / Aufklärung)	119 Gruppen mit 2.442 Besuchern
div. Veranstaltungen	56 Veranstaltungen mit 5.873 Gästen
Juniorersthelferlehrgänge	80 Lehrgänge mit 2.216 Teilnehmern
Einzelbesucher	819 Gäste
Seminare / Ausstellungen	117 Personen
Senioren	18 Gruppen mit 506 Teilnehmern
Johanniter Unfallhilfe EH und LSM*	88 Lehrgänge mit 1.760 Teilnehmern

* Erste Hilfe und Lebensrettende Sofortmaßnahmen



2.9 Dienstunfälle

Dienstunfälle von Feuerwehrbeamten nach Tätigkeiten

	2006	2007	2008	Veränderung gegenüber Vorjahr
Brandschutz	30	34	20	-41,2%
Rettungsdienst	52	68	61	-10,3%
Technische Hilfeleistung	16	14	13	-7,1%
Im Einsatz	= 98	116	94	-19,0%
Übungs- und Schulungsdienst	10	13	10	-23,1%
Arbeits- und Werkstättendienst	25	53	35	-34,0%
Dienstsport	113	100	142	+42,0%
Wegeunfälle	24	22	39	+77,3%
Sonstige	3	3	2	-33,3%
Nicht im Einsatz	= 175	191	228	+19,4%
Gesamt	273	307	322	+4,9%

Dienstunfälle der Angestellten und Verwaltungsbeamten nach Tätigkeiten

	2006	2007	2008
Arbeits- und Werkstättendienst	9	5	2
Wegeunfälle	3	1	2
Sonstige	2	1	0
Gesamt	14	7	4



2.10 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

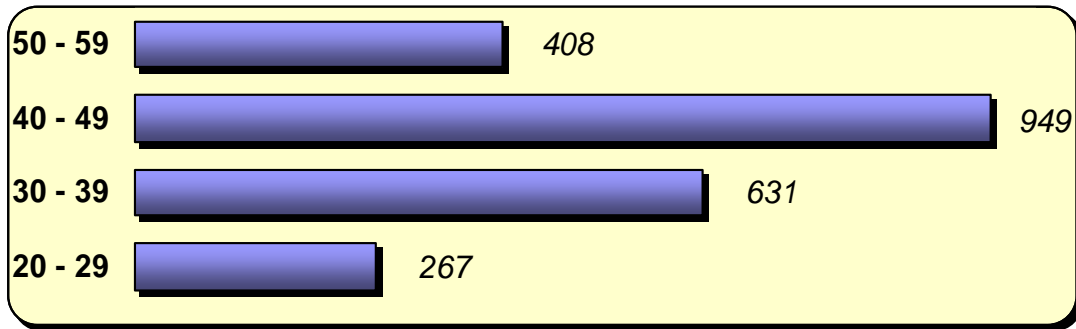
Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren und anderen gesetzlichen Grundlagen	1.690
Beratungen	272
Brandverhütungsschauen (BVS)	1.469 (zzgl. 168 aus der BVS-Pflicht herausgenommene Objekte) 1.637
Feuerwehrpläne für besondere Objekte	werden hier nicht ausgewertet
Einrichten und Änderungen von Übertragungseinrichtungen für Gefahrenmeldungen	werden hier nicht ausgewertet
Widerspruchsverhandlungen	20
Einrichtung von Brandsicherheitswachen (Theater)	4.249
Sonstige Beratungen, Ortsbesichtigungen u.ä. Tätigkeiten	hier können nur telefonische Auskünfte angegeben werden, da die übrigen aufgeführten Tätigkeiten nicht ausgewertet werden. Auskünfte: 1.795



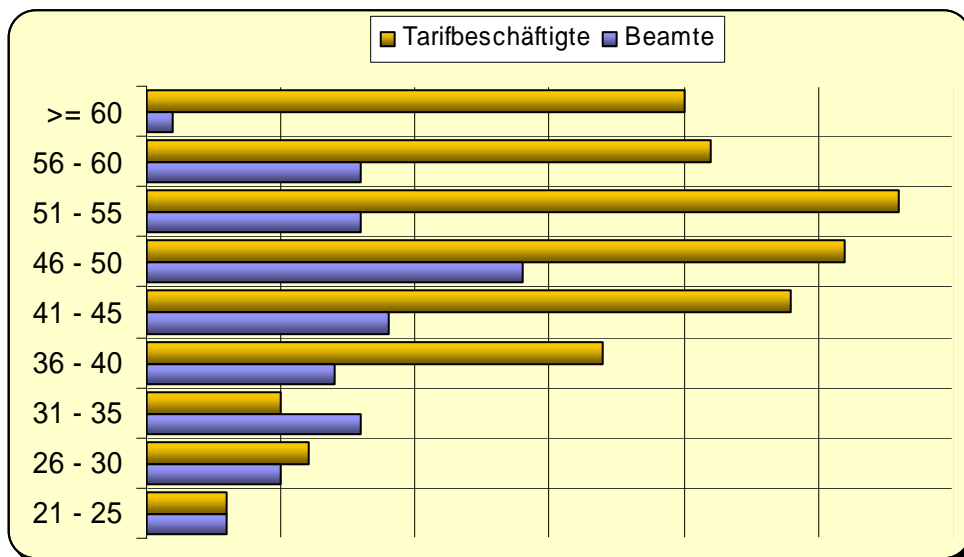
2.11 Anzahl der eingestellten F-Beamten

Im Berichtszeitraum wurden 70 neue Kollegen für den Einsatzdienst eingestellt.

2.12 Altersstruktur im feuerwehrtechnischen Dienst



2.13 Altersstruktur der übrigen Beschäftigten





3 Einige besondere Einsätze aus dem Berichtsjahr

Kontrollierte Sprengung einer 500 Pfund Bombe		
14.1.2008 – 12:14 Uhr	KMF	Sandtorhafen
Bei Baggerarbeiten wurde eine amerikanische 500 Pfd. Sprengbombe mit Langzeitzünder gefunden. Da der labile Zustand des Zünders eine Entschärfung vor Ort nicht mehr zuließ, wurde der Sprengkörper in eine Schute verladen und auf die Elbinsel „Schweinesand“ transportiert. Hier erfolgte dann am frühen Abend die kontrollierte Sprengung. Wegen der Explosion gingen bei der Polizei ca. 210 Anrufe besorgter Bürger ein.		

Tiertransporter mit Reifenschaden		
8.2.2008 – 13:32 Uhr	THK	Elbtunnel
In der Röhre 2 des Elbtunnels war ein Geländewagen mit einem Reifenschaden liegen geblieben. Das Fahrzeug war mit Tiertransportkisten beladen, in denen sich afrikanische Rehe befanden. Um die Tiere nicht einer weiteren Stresssituation auszusetzen, wurde das komplette Fahrzeug samt Reifenschaden und Tieren verladen und zum eigentlichen Zielort, dem Tierpark, gebracht.		

LKW steckt unter einer Brücke fest		
18.2.2008 – 10:23 Uhr	TH	S-Bhf Elbgaustr.
Immer wieder kommt es an der S-Bahn Unterführung Elbgaustr. zu LKW Unfällen, weil die Durchfahrtshöhe nicht mit der tatsächlichen LKW Höhe kompatibel ist. Auch bei diesem Missgeschick bemerkte der Fahrer eine Berührung mit der Brückenunterseite. Aber anstatt sich um eine Ausweichroute zu bemühen, setzte er mit seinem Gefährt zurück und versuchte mit erneutem Anlauf die Durchfahrt zu erzwingen. Allerdings mit wenig Erfolg. Der LKW steckte endgültig fest und musste von der Feuerwehr aus seiner Lage befreit werden.		

Sturm über der Stadt		
22.2.2008	DRZF	Stadtgebiet
Da wieder einmal ein Sturm über Hamburg hinwegfegte, kam es in der Zeit zwischen 20:00 Uhr und 23:30 Uhr zu 115 wetterbedingten Einsätzen. Überwiegend waren Bäume, Bauzäune, Fassadenteile usw. betroffen. Diese drohten umzustürzen/wegzufliegen bzw. lagen bereits auf Straßen und Gehwegen.		

Gasalarm in Hamm		
27.3.2008 15:18 Uhr	THLKWXY	Osterbrook/Wendenstr.
Bei einem Verkehrsunfall war ein LKW-Sattelzug in eine Gas-Regelstation gefahren und hatte dadurch diese Station so heftig beschädigt, dass ein massiver Gasaustritt die Folge war. Unter höchster Vorsicht wurde der verletzte LKW-Fahrer aus seinem Führerhaus gerettet. Zeitgleich wurde wg. der bestehenden Explosionsgefahr durch die Fa. Vattenfall der gesamte Strom im betroffenen Gebiet abgeschaltet. Zudem wurden im Umkreis von 200m um die Einsatzstelle herum die Gebäude evakuiert. Die defekte Gasleitung wurde schließlich von den Gaswerken abgeschiebert.		

Brand in einem Industriegebäude		
30.3.2008 – 23:09 Uhr	FEU3	Kurt-A.-Körper Chaussee
Es brannte ein 2-geschossiges Industriegebäude (Billardcaffee im EG / Teppichlager im OG). Es wurden über Drehleiter und im Innenangriff insgesamt 4 C-Rohre vorgenommen. Nach Beendigung der Löscharbeiten blieb ein Brandwache noch bis in die Morgenstunden vor Ort.		



Schnitzeljagd einmal anders		
6.4.2008 – 8:52 Uhr	THK	Stadtbereich
Vermutlich durch eine Undichtigkeit eines Stadtrundfahrbusses wurde eine kilometerlange Ölspur durch weite Teile der Hamburger Innenstadt gelegt. Sie verlief von der Veddel zum Hauptbahnhof, weiter um Binnen- und Außenalster, vorbei am Rathaus bis zu den Landungsbrücken. Diese Spur wurde von Einsatzkräften verfolgt und mit großen Mengen Ölbindemittels abgestreut. Der Einsatz dauerte bis ca. 14:00 Uhr. Ob den Feuerwehrleuten diese unfreiwillige Stadtrundfahrt gefallen hat, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.		

Heftiges Rangieren führt zu heftigen Beschädigungen		
8.4.2008 – 16:04 Uhr	THZUGX	Moorburger Bogen
Beim Rangieren eines beladenen Kesselwagenzuges wurde der letzte Waggon so heftig gegen den Endbegrenzer (Prellbock) des Gleises geschoben, dass die beiden letzten Waggons entgleisten und das Gleis massiv beschädigten. Ein Austritt des Ladegutes konnte nicht festgestellt werden. Die Aufgabe der Feuerwehr bestand im Wesentlichen darin, die Einsatzstelle und die Bergungsarbeiten abzusichern. Der Einsatz dauerte bis zu nächsten Morgen.		

Marderfalle schnappt nach Kind		
14.4.2008 – 11:15 Uhr	NOTFH	Sülldorfer Kirchenweg
Bei einer Besichtigung eines Bauernhofes durch eine Kita-Gruppe hat ein 5-jähriges Mädchen in eine Marderfalle gegriffen. Die gespannte und somit einsatzbereite Falle löste aus und klemmte den Arm des Kindes ein. Das verletzte Mädchen wurde noch vor Eintreffen der Feuerwehr von dem anwesenden Bauern befreit und mit einem RTW in ein Krankenhaus befördert.		

Ein neuer Anstrich? Gern. Aber bitte nicht so....		
15.04.2008 – 7:54 Uhr	THMX	Elbtunnel
Aus zunächst unbekannter Ursache waren im Elbtunnel 2 PKW und 1 LKW miteinander kollidiert. Drei Personen wurden dabei verletzt und in Krankenhäuser befördert. Durch den Unfall war auf dem LKW aber das Transportgut verrutscht und wurde z.T. beschädigt. Mehrere hundert Liter Binderfarbe (weiß) ergossen sich auf die Fahrbahn. Mit viel Energie und noch mehr Ölbindemittel wurde diese „Ferkerei“ wieder entfernt.		

Ausschreitungen bei Maikundgebungen		
1.5.2008	FEUK	Stadtgebiet
Während diverser Maikundgebungen kam es bedauerlicherweise wieder zu Ausschreitungen einiger weniger demokratisch und friedfertig eingestellter Menschen. Es wurden mehrere Brandstiftungen an Müllbehältern und Autos vorgenommen. Die Feuerwehr konnte größere Schäden verhindern.		

Brandserie in Hamburg		
28/29.5.2008	FEU / FEUK	Stadtgebiet HH Mitte/Ost
Bei einer Serie von Brandstiftungen im besagten Zeitraum musste die Feuerwehr zu diversen gleichartigen Feuern ausrücken. Es handelte sich überwiegend um brennende Kartonagen und dergl., welche in Fluren, Kellern oder Treppenträumen angezündet wurden. Bei den Einsätzen mussten mehrer Personen mit Fluchthauben aus den verqualmten Gebäuden gerettet und z.T. mit Rauchgasinhalationen in Krankenhäuser befördert werden.		



Brandstiftung im Hochhaus		
29.5.2008 – 9:31 Uhr	FEU	Spaldingstr.
Vermutlich durch Brandstiftung kam es in einem 8-geschossigen Hochhaus zu vier verschiedenen Brandstellen. Es brannte eingelagertes Isoliermaterial im 8. OG (Baustelle). Die sieben anderen Etagen wurden von der Feuerwehr komplett evakuiert. Verletzte waren nicht zu vermelden.		

S-Bahn vs. Bagger		
7.6.2008 – 23:18 Uhr	THZUGR	Am Ascheland
Ein Kurzzug der S-Bahn ist an einer Baustelle auf freier Strecke trotz Vollbremsung des Zugführers gegen einen Schienenbagger gefahren. Der Baggerfahrer wurde leider bei dem Aufprall verletzt und in ein Krankenhaus befördert. Aus der mit ca. 100 Personen besetzten S-Bahn kamen die meisten Fahrgäste mit dem Schrecken davon. Lediglich 10 Personen wurden mit leichten Verletzungen umliegenden Krankenhäusern zugeführt.		

Defekter Aufzug hält Kinder gefangen		
15.7.2008 – 18:16 Uhr	TH	Jenfelder Allee
Ein defekter Aufzug hatte sich im Schacht verkeilt wodurch die Weiterfahrt jäh unterbrochen wurde. Die beiden Insassen, 2 Kinder im Alter von 8 und 9 Jahren, waren verständlicherweise mit dieser Situation höchst unzufrieden, blieben aber gefasst. Aufgrund der Beschädigung des Fahrkorbes dauerte die Befreiung der Kinder länger als erhofft. Der Fahrkorb wurde in den 5.Stock gezogen, wo dann endlich die Tür geöffnet werden konnte.		

Kollision zweier Binnenschiffe		
15.7.2008 – 04:03 Uhr	THWA	Altengammer Hauptdeich
Die beiden Binnenschiffe „Aldebaran“ und „Undine“ kollidierten auf der Elbe in Höhe Altengamme. Bei diesem Kontakt rissen 4 von 8 Tanks der „Undine“ auf, worauf eine größere Menge Dieselkraftstoff ausgetreten sind. Die Einsatzstelle wurde eingeschlingelt, um eine Ausbreitung des Kraftstoffes zu verhindern. Zusätzlich wurden elbabwärts sämtliche Schleusen verschlossen und die Zuläufe zu div. Naturschutzbereichen ebenfalls mit Ölschlängeln gesichert. In den späten Nachmittagsstunden wurde der Treibstoff mit Hilfe einer Ölseparationsanlage von der Wasseroberfläche entfernt.		

Feuer in einer Lagerhalle		
15.7.2008 – 7:08 Uhr	FEU4	Dradenauer Deichweg
In der Halle einer ehemaligen Container-Lackieranlage kam es aus zunächst unbekannter Ursache zu einem Feuer. In der ca. 6.000m ² großen Halle brannte es auf einer Fläche von 40x50m. Für die dauer der Brandbekämpfung musste die am Gelände vorbeiführende Hafenbahn ihren Betrieb einstellen. Es waren 120 Einsatzkräfte beteiigt.		

Notfall in 50m Höhe		
25.8.2008 – 10:15 Uhr	THY	Brooktorkai
Ein 40-jähriger Kranführer verspürte in seiner Kanzel plötzlich Brustschmerzen und Unwohlsein. Noch an seinem Arbeitsplatz wurde er vom Notarzt und dem RD-Personal medizinisch versorgt. Die Kollegen der SEGH (Spezialeinsatzgruppe Höhenrettung) seilten den Patienten schließlich aus ca. 50m Höhe ab, sodass er in ein Krankenhaus befördert werden konnte.		



Regenschirme mit Holzgriff sind einfach prima		
1.9.2008 – 9:38 Uhr	NOTFNA	Winsberggring
Als ein Angestellter unter seinem Regenschirm auf dem Weg in sein Büro war, traf in plötzlich ein Blitz. Da der Schirm über einen Holzgriff verfügte, wurde die Blitzenergie nur minimal in seinen Körper weitergeleitet. Er verspürte „nur“ ein Kribbeln am Körper, wurde aber vorsorglich in ein Krankenhaus gefahren.		
Brennt Halle in ganzer Ausdehnung		
13.10.2008 – 19:07 Uhr	FEU3	Dockenhuder Str.
An der EST war eine Halle mit unterschiedlicher Nutzung in Brand geraten. Wegen zahlreicher Anrufer wurde bereits von der FEZ auf FEU2 erhöht. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war das Hallendach bereits großflächig durchgebrannt und das Feuer drohte auf die Nachbarschaft überzugreifen. Daraufhin wurde auf FEU3 erhöht. Die Brandbekämpfung erfolgte von allen Seiten mit insgesamt 4 B- und 9 C-Rohren		
Ausgetretene Chemikalie sorgt für Atemreizungen		
27.10.2008 – 12:28 Uhr	NOTFR	Willy-Brandt-Str.
Gereinigte DM-Münzen aus China wurden in Plastikbeuteln und Geldkassetten der Hamburger Filiale der Deutschen Bundesbank zugestellt. Das Geld sollte hier gezählt werden. Beim Öffnen einer der Kassetten entwich scheinbar ein Gas, welches bei den Mitarbeitern der Bank für Atemwegsreizungen sorgte. Eine Mitarbeiterin wurde in ein Krankenhaus befördert. Sieben weitere vor Ort rettungsdienstlich versorgt.		
Feuer im Dachgeschoss. Menschenleben in Gefahr		
8.11.2008 – 20:02 Uhr	FEU3Y	Scheffelstr.
Bei einem 3-geschossigen Wohngebäude mit den Maßen 9x17m brannte der Treppenraum und Flammen schlugen bereits aus dem Dach. Die Bewohner hatten das Haus bereits verlassen und waren somit nicht mehr in Gefahr. Es mussten allerdings zwei Personen mit leichten Brandverletzungen in ein Krankenhaus befördert werden. Die Brandbekämpfung erfolgte im Innen- und Außenangriff mit 6 C-Rohren und einem Wasserwerfer.		



Impressum

Herausgeber Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Feuerwehr

Westphalensweg 1
20099 Hamburg
Telefon: +49 40 - 42851 – 4021
Telefax: +49 40 - 42851 – 4029

E-Mail : presse@feuerwehr.hamburg.de

Homepage: www.feuerwehr.hamburg.de

Zusammenstellung und
Gesamtverantwortung : FL/S2

Titelfotos: M.Zitzow, BILD-Hamburg
R. Gärtner, Hamburger Morgenpost

Vervielfältigungen -auch auszugsweise- sind nur mit
Genehmigung der Feuerwehr Hamburg zulässig

Irrtümer vorbehalten

Hamburg, im Februar 2009